



Westport Terminal RR

Just in time - and safe

Timetable No. 12

In Effect 12:01 AM, Friday, July 4, 2008

FOR THE
GOVERNMENT OF
EMPLOYEES ONLY
not for the public

Quick Guide to Basic Operating Procedures

This pamphlet is intended to give you the basic information you need in order to run trains under the Time Table & Train Order Control scheme in use on the FREMO meeting. It incorporates general TT&TO procedures, as well as ones specific to this layout.

Third Street shift

Vormittag

1. *Main und Siding müssen für Ankunft Harbor turn frei sein.*
2. nach Ankunft für Third Street bestimmten Block in siding aussetzen lassen, nach Weiterfahrt ausgesetzte Wagen zustellen und für South Jct bestimmte Wagen in Siding bereitstellen. **max 8 Wagen ggf mit anderen ausgehenden Wagen auffüllen.**

Main für passenger rechtzeitig räumen! 11.05 am !

Quick Test

Am Startbahnhof

Alle Papiere? Clearance (ggf. mit Train Order) und Car Cards

Der Betreiber schaut nach Norden,
Osten ist rechts, Westen links.

Alle Weichen sind ortsgestellt (mit Schubstange oder - in 3rd Street District teilweise - mit Motor. **Ausnahme:** Harbor Jct. und South Jct. Diese Weichen werden vom Tower / Dispatcher bedient.

In Westport werden die Hauptweichen vom Yardmaster elektrisch bedient

Am Regler: **Sicherheit geht vor!**

Die **Glocke** muß bedient werden bei

- Ankunft oder Abfahrt in einem yard
- Näherung an einen Bahnübergang oder eine Personenhaltestelle.

Das Horn / die Pfeife muß betätigt werden,

- bevor der Zug losfährt,
- bei Näherung an einen Bahnübergang oder eine Personenhaltestelle,
- vor einer Brücke oder einem Tunnel

- bei Näherung an einen anderen Zug.
- Auf der FRED-Karte steht die Belegung der Tasten. Üblich für F0 – Licht/ sound, F1- Glocke, F2 - Horn/Pfeife

Geschwindigkeiten

In yard und Industriegebieten 10 mph,
Ausnahme: Züge erster Klasse
Güterzüge 35 mph
Personenzüge 50 mph

Ankuppeln: eine halbe Wagenlänge vor dem Wagen halten, dann mit weniger als 4mph ankuppeln. **Entkuppeln:** Entkuppler oder Magnet benutzen

Nicht die Fahrzeuge anfassen. Erst recht nicht auf das Dach greifen!

(Höchstens an der Kupplung schieben/halten!)

Vor der Abfahrt: Bremssystem mit Luft füllen. Das dauert 5 „echte“ sec pro Wagen.

Stellen der Weichen

Gönne dem Personal Zeit zum Laufen zur Weiche, sie können nicht fliegen!

Weiche wieder in Grundstellung (main) bringen

WESTPORT TERMINAL RR				
West	Time-Table		East	
FIRST	Distance from HARBOR JCT.	No. 41 In effect Jul. 1, 2008	STATIONS	FIRST
61				60
RDC				RDC
Daily				Daily
AM				AM
10:30	YL	WESTPORT		11:40
10:40		HARBOR JCT.		11:30
10:55	YL	PLYWOOD DISTRICT	1	11:25
11:05	YL	THIRD STREET	2	11:15

WESTPORT TERMINAL RR						FIRST DIVISION								
Westward Trains					Time-Table No. 42 In effect Jul. 1, 1972	Capacity of sidings in 45 ft. cars exclusive of engine and caboose.	STATIONS	Station Numbers	Eastward Trains					
SECOND CLASS		FIRST CLASS							FIRST CLASS		SECOND		THRD	
131	191	111	61	51					58	60	66	110	190	250
Grain shot	Trans fer	Trans fer	RDC	Com muter	Distance from South Jct.	Thunder Bay	yard	1	Com muter	RDC	RDC	Trans fer	Trans fer	Valley Sweeper
Daily Except Sun.	Daily Except Sun.	Daily Except Sun.	Daily	Daily					Daily	Daily	Daily	Except Sun.	Except Sun.	Except Sun.
AM 9:55	PM	AM	AM	AM				AM	AM	PM	AM	PM	PM 6:35	
10:30	.....	8:20	10:00	7:40	0.0	YL INTERN.FALLS	yard	1	7:20	12:05	4:20	9:30	.....	6:15
10:45	.....	8:50	10:20	8:00	17.0	YL WESTPORT	yard	2	7:00	11:45	4:00	9:00	.....	5:55
11:15	2:35	.....	10:30	8:10	...				6:50	11:40	3:50	.....	2:20	5:05
11:22	.....	.....	10:40	.....	...	HARBOR JCT.			.....	11:30	.....	.....	.....	.....
11:35	2:50	.....	.....	8:25	25.5	YL SOUTH JCT.	yard	3	6:30	.....	3:55	.....	2:05	5:00
12:10						Winnipeg								4:10

1. Westward trains are superior to eastward trains of the same class.
YARD LIMITS: Belt Line: Westport (300' west of west switch), Third Street District to Plywood District (300' east of Shop switch).